

The Venture: Ein Gründungswettbewerb nach dem Motto „Patent sucht Gründer“

Der Förderkreis Gründungsforschung e.V. (FGF) hat einen Business Model Contest ins Leben gerufen: Gesucht werden Unternehmensgründer für existierende Patente und Technologien. Bewerbungsschluss ist der 15. August 2015.

Deutschland zählt weltweit zu den innovativsten Ländern, jedoch bleiben unzählige Patente ungenutzt. Auf der anderen Seite gibt es zahlreiche ambitionierte Unternehmensgründer ohne eigene zündende Idee. Daher veranstaltet der Förderkreis Gründungsforschung e.V. (FGF) dieses Jahr zum ersten Mal den Business Model Contest THE VENTURE, der Kreativität mit Unternehmergeist verbindet und auf existierenden Patenten aufbaut.

Das Motto lautet „Patent sucht Gründer“. Einzelpersonen oder Teams – in jedem Falle aber ambitionierte Jungunternehmer – sind eingeladen, ein Start-up basierend auf existierenden Patenten bzw. vorgegebenen Technologien zu gründen. Den möglichen Teilnehmern werden dabei verschiedene Patente zur Verfügung gestellt, für deren Technologie sie sich bewerben können. Bewerbungsschluss ist der 15. August 2015: Eingereicht werden sollen neben den Lebensläufen der Gründer auch die Vorstellungen und Ideen, wie aus der ausgewählten Technologie ein erfolgreiches Businessmodell werden kann. Der Final Pitch findet am 1. Dezember 2015 statt. Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten Zugang zu diversen Services, die ihnen die eigene Gründung ermöglichen und vereinfachen sollen. Diese reichen von wertvollen Kontakten zu Investoren, Raumangeboten, IT-, Medien-, Bank-, Patent-, Rechtsdienstleistungen bis hin zu Mentoren. Der wichtigste Preis ist eine kostenlose Lizenz an dem Patent oder der Technologie für eine bestimmte Zeit während des Aufbaus des Start-ups.

Prof. Dr. Jörn Block, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des FGF, sagt: „THE VENTURE haben wir aus der Motivation heraus entwickelt, eine Brücke zwischen erfinderischer Kreativität und Unternehmergeist zu bauen.“

Innovation, unternehmerisches Denken und das Zusammenbringen von existierenden Technologien mit engagierten Jungunternehmern und Gründungswilligen sind das zentrale Anliegen von THE VENTURE.

Weitere Informationen erhalten Sie von Martin Reichenbach via martin.reichenbach@the-venture.info oder auf der Homepage: www.the-venture.info

Pressekontakt

Martin Reichenbach
Telefon: +49 2151 777-508
Mobil: +49 176 80354738
E-Mail: martin.reichenbach@the-venture.info

Über den patentbasierten Gründungswettbewerb THE VENTURE

Derzeit unterstützen mehr als 20 Universitäten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz den Wettbewerb. So zählen etwa die Handelshochschule Leipzig, das MCI Innsbruck und die HWR Berlin zu den unterstützenden Hochschulen. Im Beirat von THE VENTURE sind prominente Persönlichkeiten wie z.B. Prof. Dr. Isabell Welpé und Prof. Dr. Bernd Ebersberger. Auch der Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD) e.V. oder die Rock Your Life gGmbH, welche Mentoring von jungen Leuten organisiert, unterstützen das Vorhaben. Die Firma Invers GmbH hat eine existierende Carsharing-Technologie in den Wettbewerb eingebracht, die bereits von bekannten Carsharing-Unternehmen genutzt wird. Dies ist eine der Technologien, mithilfe derer Gründungswillige ein Geschäftsmodell für ihre eigene Gründung ausarbeiten können. Veranstaltet wird THE VENTURE vom Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF), der führenden und mitgliedstärksten wissenschaftlichen Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand im deutschsprachigen Raum.

Weitere Informationen: <http://www.the-venture.info>

Über den Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship-Forschung, -Ausbildung und -Politik in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins.

Weitere Informationen: <http://www.fgf-ev.de>